

WILDE & VOGEL

figurentheater

Stockmannstr. 13a /// D - 04179 Leipzig /// info@figurentheater-wildevogel.de /// +49 (0) 170 8349397

KUKUŁKA

Eine fiktionale Dokumentation

"I like to remember things my own way. How I remembered them, not necessarily the way they happened." David Lynch, Lost Highway

Regie: Łukasz Kos ::: Spiel: Paweł Chomczyk, Dagmara Sowa, Michael Vogel, Samira Wenzel, Stefan Wenzel ::: Live-Musik: Charlotte Wilde ::: Dramaturgie: Fiona Ebner
Danke an: Jonas Klinkenberg, Stefanie Oberhoff, Janne Weirup

Eine kaputte Kuckucksuhr, damit fängt es an. Gefunden in einem Schuppen, einem Haus tief in den Wäldern Ostpolens, nahe der Stadt Białyłstok. Von acht Menschen, die in Wald- wie Dachböden, Kellern und Kirchenbüchern stöbern auf der Suche nach der Vergangenheit eines Ortes. Und kaum ziehen sie an einem rostigen Metallteil im Wald, hängt daran ein versunkenes Bett. Wie an einem Ariadnefaden ziehen sie immer weitere Bruchstücke alltäglicher wie mysteriöser Geschichten hervor.

Was geschah mit dem Kind, das sich mit seinem Dreirad in den dunklen Wald aufmachte? Was hat es mit den Marienerscheinungen auf sich, die ein junges Mädchen nahe einem verlassenen jüdischen Friedhof erlebte? Und was ist von einem Wald zu halten, als dessen unheimlichstes und gefährlichstes Wesen sich der Mensch entpuppt, einmal von der Zecke abgesehen, deren Biss eine der Forschenden beinahe an die Pforte des Todes führt?

In Bruchstücken offenbaren sich Erinnerungen und Fragmente und immer wieder Das-noch-Ungelöste: Dinge, die im Schatten liegen, tief im Erdboden vergraben. Schichten und Geschichten aus verschiedenen Zeiten. Noch am sich zersetzen, fermentieren. Noch immer darauf drängend betrachtet zu werden. How to deal with the mess? Bleiernes Schweigen.

Was sich in der Realität nicht beantworten lässt, will in der Phantasie weiterleben, weiter fragen und schleicht sich in die Träume. Was war und was wäre wenn? Was nun?

Zwei deutsche und ein polnisches Ensemble, die Figurentheater Wilde & Vogel und Lehmann und Wenzel [beide Leipzig, D] und die Grupa Coincidentia [Białyłstok, PL], sowie der Regisseur Łukasz Kos und die Dramaturgin Fiona Ebner arbeiten gemeinsam an dieser fiktionalen Dokumentation. Mit Hilfe von Objekten, Figuren, Musik, Geschichten und Fragmenten befragen sie die Vergangenheit von Solniki 44 (heute Produktions- und Theaterort der Grupa Coincidentia) im Wald bei Białyłstok. Sie werden überwuchert von ungebetenen Geschichten und Ideen. Wie Kuckuckseier, in das eigene Nest gelegt. Ein Stück auf Englisch, Polnisch und Deutsch.

„Kukułka“ ist eine Fortschreibung des deutsch-polnischen Projekts „Biotopia“. Inspiriert von der Atmosphäre und Geschichten rund um die freien Spielstätte Solniki 44 (PL) und dem Westflügel entstanden 2017 vier Sessions, die vor Publikum gezeigt wurden.

Produktion: Grupa Coincidentia [Białyłstok/ PL], Lehmann und Wenzel, Wilde & Vogel [Leipzig]
in Koproduktion mit dem Westflügel Leipzig